

Der Hirte stirbt für seine Herde (Passionslied)

Aus „Stimmen aus dem Reiche Gottes“ [1838], No. 105.

Text: 1.-3.Str.: Benjamin Schmolck (1672-1737); 4.-6. Str. unbekannt

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

(♩ = 93)

1 **Strophen 1 - 3**

Sopran

1. Der Hir - te stirbt für sei - ne Her - de, mein
2. Der Hir - te stirbt für sei - ne Scha - fe und
3. Der Hir - te stirbt für sei - ne Fein - de, die

Alt

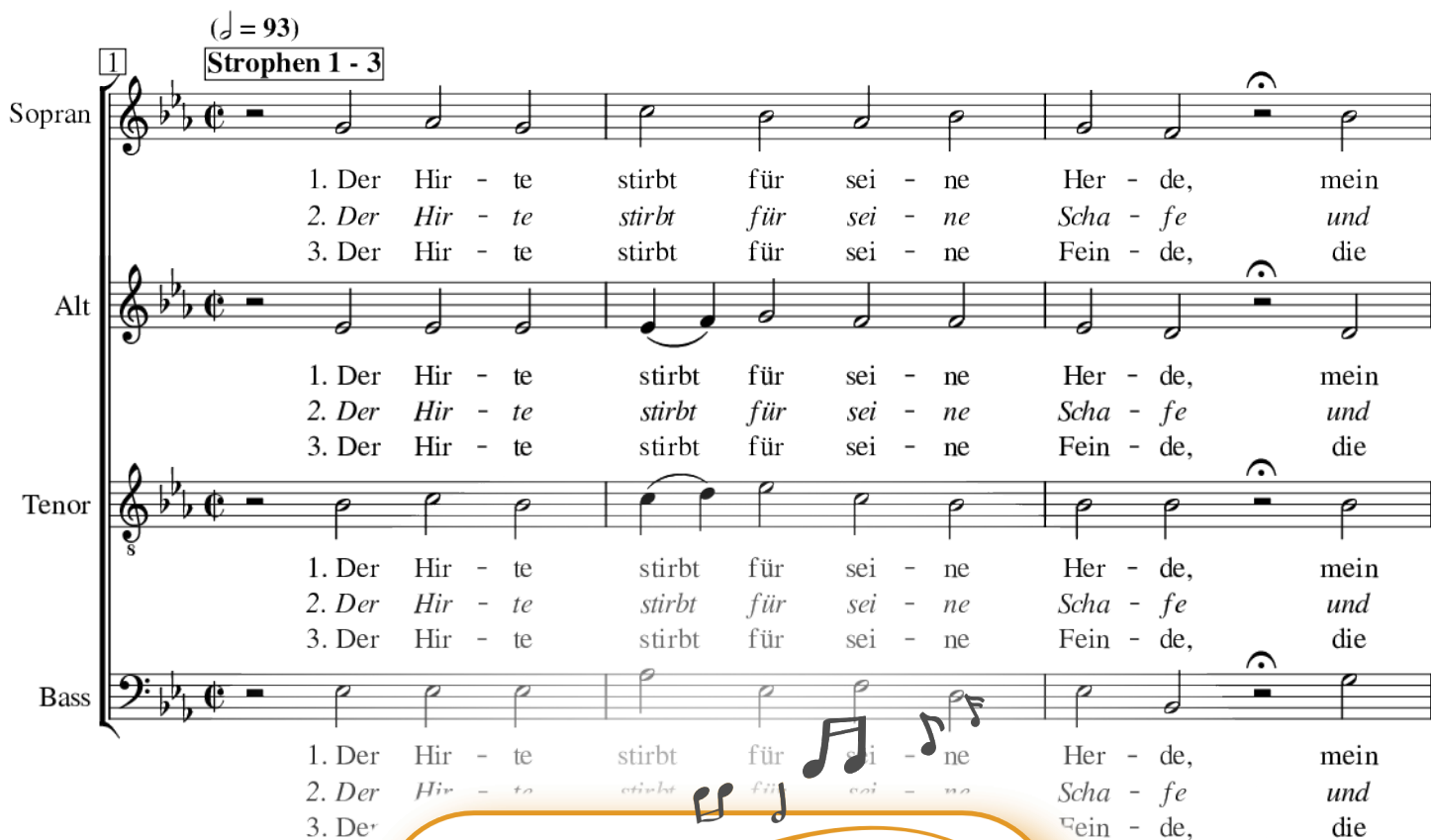
1. Der Hir - te stirbt für sei - ne Her - de, mein
2. Der Hir - te stirbt für sei - ne Scha - fe und
3. Der Hir - te stirbt für sei - ne Fein - de, die

Tenor

1. Der Hir - te stirbt für sei - ne Her - de, mein
2. Der Hir - te stirbt für sei - ne Scha - fe und
3. Der Hir - te stirbt für sei - ne Fein - de, die

Bass

1. Der Hir - te stirbt für sei - ne Her - de, mein
2. Der Hir - te stirbt für sei - ne Scha - fe und
3. Der Hir - te stirbt für sei - ne Fein - de, die



musicalion

klicken für mehr

4

S.

Hei - land ge - het in den Tod. Nur, daß ich nicht ver - lo - ren
macht sie von dem To - de los; das we - cket mich vom Sün - den -
ihn be - lei - digt und be - trübt; doch stirbt er auch für sei - ne

A.

Hei - land ge - het in den Tod. Nur, daß ich nicht ver - lo - ren
macht sie von dem To - de los; das we - cket mich vom Sün - den -
ihn be - lei - digt und be - trübt; doch stirbt er auch für sei - ne

T.

Hei - land ge - het in den Tod. Nur, daß ich nicht ver - lo - ren
macht sie von dem To - de los; das we - cket mich vom Sün - den -
ihn be - lei - digt und be - trübt; doch stirbt er auch für sei - ne

B.

Hei - land ge - het in den Tod. Nur, daß ich nicht ver - lo - ren
macht sie von dem To - de los; das we - cket mich vom Sün - den -
ihn be - lei - digt und be - trübt; doch stirbt er auch für sei - ne



8

S. wer - de, be - gibt er sich in sol - che Not. Er bü - ßet
 schla - fe, denn sei - ne Lie - be ist so groß! Er stirbt am
 Freun - de, die er als sei - ne Scha - fe liebt; er gibt sein

A. wer - de, be - gibt er sich in sol - che Not. Er bü - ßet
 schla - fe, denn sei - ne Lie - be ist so groß! Er stirbt am
 Freun - de, die er als sei - ne Scha - fe liebt; er gibt sein

T. wer - de, be - gibt er sich in sol - che Not. Er bü - ßet
 schla - fe, denn sei - ne Lie - be ist so groß! Er stirbt am
 Freun - de, die er als sei - ne Scha - fe liebt; er gibt sein

B. wer - de, be - gibt er sich in sol - che Not. Er bü - ßet
 schla - fe, denn sei - ne Lie - be ist so groß! Er stirbt am
 Freun - de, die er als sei - ne Scha - fe liebt; er gibt sein

musicalion

klicken für mehr

12

S. frem - der Sün - den Schuld mit na - men - lo - ser Lieb' und Huld.
 Kreuz und op - fert sich; o die - se Lie - be drin - ge mich!
 Le - ben für sie hin, o un - aus - sprech - li - cher Ge - winn!

A. frem - der Sün - den Schuld mit na - men - lo - ser Lieb' und Huld.
 Kreuz und op - fert sich; o die - se Lie - be drin - ge mich!
 Le - ben für sie hin, o un - aus - sprech - li - cher Ge - winn!

T. frem - der Sün - den Schuld mit na - men - lo - ser Lieb' und Huld.
 Kreuz und op - fert sich; o die - se Lie - be drin - ge mich!
 Le - ben für sie hin, o un - aus - sprech - li - cher Ge - winn!

B. frem - der Sün - den Schuld mit na - men - lo - ser Lieb' und Huld.
 Kreuz und op - fert sich; o die - se Lie - be drin - ge mich!
 Le - ben für sie hin, o un - aus - sprech - li - cher Ge - winn!

1 **Strophen 4 - 6**

S. 4. Der Hir - te stirbt für al - le Sün - der, die
 5. Der Hir - te stirbt; das gilt für Al - le; sein
 6. Der Hir - te stirbt; d'rum muß ich le - ben; ich

A. 4. Der Hir - te stirbt für al - le Sün - der, die
 5. Der Hir - te stirbt; das gilt für Al - le; sein
 6. Der Hir - te stirbt; d'rum muß ich le - ben; ich

T. 4. Der Hir - te stirbt für al - le Sün - der, die
 5. Der Hir - te stirbt; das gilt für Al - le; sein
 6. Der Hir - te stirbt; d'rum muß ich le - ben; ich

B. 4. Der Hir - te stirbt für al - le Sün - der, die
 5. Der Hir - te stirbt; das gilt für Al - le; sein
 6. Der Hir - te stirbt; d'rum muß ich le - ben; ich



musicalion

klicken für mehr

4

S. al - le ab - ge - fal - len sind; er liebt sie als ver - lor' - ne
 Lö - se - geld ist all - ge - mein; es soll kein Sün - der nach dem
 leb' in ihm, und er in mir. Ihm will ich e - wig mich er -

A. al - le ab - ge - fal - len sind; er liebt sie als ver - lor' - ne
 Lö - se - geld ist all - ge - mein; es soll kein Sün - der nach dem
 leb' in ihm, und er in mir. Ihm will ich e - wig mich er -

T. al - le ab - ge - fal - len sind; er liebt sie als ver - lor' - ne
 Lö - se - geld ist all - ge - mein; es soll kein Sün - der nach dem
 leb' in ihm, und er in mir. Ihm will ich e - wig mich er -

B. al - le ab - ge - fal - len sind; er liebt sie als ver - lor' - ne
 Lö - se - geld ist all - ge - mein; es soll kein Sün - der nach dem
 leb' in ihm, und er in mir. Ihm will ich e - wig mich er -

8

S. Kin - der, und sucht, bis er sie wie - der - find't; und wenn er
Fal - le, nicht Ei - ner aus - ge - nom - men sein. Sein Herz und
 - ge - ben, ich leb' und sterb', o Hir - te, Dir! Ich trau' auf

A. Kin - der, und sucht, bis er sie wie - der - find't; und wenn er
Fal - le, nicht Ei - ner aus - ge - nom - men sein. Sein Herz und
 - ge - ben, ich leb' und sterb', o Hir - te, Dir! Ich trau' auf

T. Kin - der, und sucht, bis er sie wie - der - find't; und wenn er
Fal - le, nicht Ei - ner aus - ge - nom - men sein. Sein Herz und
 - ge - ben, ich leb' und sterb', o Hir - te, Dir! Ich trau' auf

B. Kin - der, und sucht, bis er sie wie - der - find't; und wenn er
Fal - le, nicht Ei - ner aus - ge - nom - men sein. Sein Herz und
 - ge - ben, ich leb' und sterb', o Hir - te, Dir! Ich trau' auf

musicalion

klicken für mehr

12

S. sie nur fin - den kann, so nimmt er sie mit Freu - den an.
sein Ver - söh - nungs - blut sind nun ein all - ge - mei - nes Gut.
 Dein Ver - söh - nungs - blut, o gro - ßer Hir - te, Du bist gut!

A. sie nur fin - den kann, so nimmt er sie mit Freu - den an.
sein Ver - söh - nungs - blut sind nun ein all - ge - mei - nes Gut.
 Dein Ver - söh - nungs - blut, o gro - ßer Hir - te, Du bist gut!

T. sie nur fin - den kann, so nimmt er sie mit Freu - den an.
sein Ver - söh - nungs - blut sind nun ein all - ge - mei - nes Gut.
 Dein Ver - söh - nungs - blut, o gro - ßer Hir - te, Du bist gut!

B. sie nur fin - den kann, so nimmt er sie mit Freu - den an.
sein Ver - söh - nungs - blut sind nun ein all - ge - mei - nes Gut.
 Dein Ver - söh - nungs - blut, o gro - ßer Hir - te, Du bist gut!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Hirte stirbt für seine Herde \(Passionslied\)](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: Ostern / Passionszeit, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein schlichtes Passionslied, vertont für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Text: 1.-3.Str.: Benjamin Schmolck (1672-1737); 4.-6. Str. unbekannt; aus ‚Stimmen aus dem Reiche Gottes‘ [1838], No. 105.